

# Privatleben lohnt sich mehr als Einsatz an der Schule?!

**Beitrag von „Mark123“ vom 2. Mai 2024 12:14**

## Zitat von CDL

Die Gymnasien sind in Relation erheblich attraktiver, müssen sich demnach hinten anstellen, wenn es um die Frage weiterer Anreize geht.

Leider orientiert sich die Besoldungspolitik unseres Arbeitgebers nicht an Mangelkriterien.

Ansonsten müsste bei unterbesetzten Positionen durch die Bank weg höher besoldet werden als in nicht Mangelbereichen! Egal ob jetzt abhängig von der Schulart oder der Fächerkombination.

Die Vorstellung, dass ein Bereich im Zuge der Fairness zugunsten eines anderen Bereiches auf Vorteile verzichtet, mag erstmal wünschenswert erscheinen. Entspricht aber nicht der Realität! Im Endeffekt versuchen die Vertreter der jeweiligen Bereiche immer das meiste für ihr Klientel rauszuholen und ihren Bedarf zu decken. Dass das Geld dafür aus einem Topf kommt, ändert daran nichts! Das ist in der Wirtschaft nicht anderst als in der Politik.

## Zitat von CDL

Das darf, zumindest wenn es darum geht den Kuchen einseitig zugunsten der Gymnasien neu zu verteilen, wofür der TE letztlich plädiert (denn mehr Geld wird es nicht plötzlich zu verteilen geben für den Bildungsbereich), nicht unter den Tisch gekehrt werden.

Das habe ich mit keinem Wort geschrieben!